

22. Februar 2022

CG

Ergebnisvermerk zum Jour fixe der Bereichsleiter(innen) am 22.02.2022

Teilnehmer: GB, BE, BRE, CH, CG, CW, DL, HA, HU, HAR, GL, TP, RE, SCHE, SR, SKO, Herr Henkel

A. Bericht			
	Thema	Frist	Wer
1.	CW <ul style="list-style-type: none"> Deutsch-französischer Finanzdialog erfolgreich. Eingeladener Vertreter des französischen Finanzministeriums hängt das Thema Bankenunion tiefer: Für das Ziel „Europäische Einlagensicherung“ auch kleine Schritte hilfreich; zum Thema Basel III-Umsetzung tage Ratsarbeitsgruppe wöchentlich; Eindruck, dass kein Kompromiss im Rat, sofern man sich zu weit vom Kommissionsvorschlag entferne. Bitte der FBF, eine mögliche weitere Verschiebung des Inkrafttretens nicht jetzt schon zu thematisieren. Gespräch IBK/CW mit EBF: Verzögerung wegen schwieriger Verhandlungen mit UK-Finance, VÖB-Mitgliedschaft werde weiterhin im Hinblick auf EBF-Satzung geprüft; Mitgliedschaft bis 1. Juli 2022 erscheint möglich. 		
2.	SR <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung des Entwurfs der Tagesordnung für die kommende (virtuelle) Vorstandssitzung am 28.4.2022. Fachthemen sollen von den zuständigen Bereichsleitern vorgetragen werden; CG bittet um die Aufnahme des Themas „EU-Umsetzung von Basel III“. 		
3.	CH <ul style="list-style-type: none"> Kategorie „Weiterbildung von Nachwuchskräften in Sustainable Finance“ im Banken-Portal von VÖB-S wurde aktualisiert. Bitte an die Bereiche, neue Informationen laufend zuzuliefern. 		
4.	TP <ul style="list-style-type: none"> Gesetzgebung zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz schreitet voran, problematisch insbesondere vorgesehene Kapitalmarktpflichtinformationen „in einfacher Sprache“. Neue Anforderungen auch im Konflikt mit geltendem EU-Recht. ESMA konsultiert die Frage, ob sich nach CRR erstellte internen Ratings als Ratings für die CRA-VO qualifizieren. Unsere Mitglieder in erster Linie im Schuldscheindarlehensgeschäft betroffen. Stellungnahme wird vorbereitet. 		

5.	CG <ul style="list-style-type: none"> • Gespräch VÖB/BMF über Umsetzung von Basel III in der EU; BMF sagt Unterstützung in wichtigen Punkten zu (insbesondere Nullgewichtung von Ländern, Kommunen und öffentlichen Stellen); keine Unterstützung bei der Gewichtung von Forderungen an Banken im Durchleitgeschäft. • Aussprache über notwendige Schritte zur Ausnahme der ausgegründeten Investitionsbank Sachsen-Anhalt aus der CRD; kommende Woche Gespräch DL, CW, CG mit neuem Institut über weiteres Vorgehen; CW betont Notwendigkeit, Vorhaben auch frühzeitig gegenüber KOM und MdEP zu kommunizieren. 	
6.	SCHE <ul style="list-style-type: none"> • Möglicher Ausschluss Russlands aus SWIFT: GB regt Einrichtung einer bereichsübergreifenden Arbeitsgruppe zur Auslotung möglicher, sich aus erweiterten Russland-Sanktionen ergebenden Handlungsnotwendigkeiten für die Geschäftsstelle an. • EBA konsultiert Leitlinie zum „Customer remote onboarding“. Anforderungen an insbesondere Identifikations-Verfahren sollen unter Berücksichtigung bereits geltender Regelungen (insbes. AML, Datenschutz) transparent aufgestellt werden. Aktuell wird der Entwurf einer DK-Stellungnahme mit den Instituten abgestimmt. • IKT-Risiko: BaFin und Bundesbank setzen Befragung der Institute von LSI ab März 2022 fort (ca. 50% der LSI, Überschneidung zur Vorjahresbefragten möglich). Offener Austausch zwischen DK und Aufsicht führte zu Anpassungen im Fragenbogen, die eine Beantwortung grds. erleichtern. Keine Transparenz, welche Institute im Einzelnen angesprochen werden. 	
7.	BRE <ul style="list-style-type: none"> • Lobbyregister-Gesetz: Eintragungen des VÖB sollen noch diese Woche erfolgen, begleitet von einer PM. • Ab 1. März 2022 erfordert Kontaktaufnahme zu MdB, deren Mitarbeiter/ Büroleiter sowie Ministerialen ab der Ebene eines Unterabteilungsleiter eine formale Begleitung durch einen im Register eingetragenen VÖB'ler (Geschäftsleitung, stellvertretende Geschäftsbereichsleiter, Bereichsleiter, Frau Dr. Breuer), Gesprächspartner kann sonst Austausch verweigern. Keine Auflagen, sofern Kontaktaufnahme von Gegenstelle ausgeht. • Verweis auf die von Herrn Psyk erstellten FAQ; in der Praxis auftretende Fragen sollen einzeln geklärt werden. 	
8.	RE <ul style="list-style-type: none"> • Berichterstattung zur Nachhaltigkeit: Verweise in der CSR bzw. der Taxonomie-VO auf PIE (mit oder ohne Kapitalgesellschaften) gelten als rechtlich gleichwertig. 	

	<p>Landesbanken und Förderbank erhalten als Nicht-Kapitalgesellschaft insoweit ein Wahlrecht, die Taxonomie-VO nicht zu veröffentlichen. Letzter Teil zu Anwendungshinweisen zur Taxonomie-VO aufgrund von Verzögerungen beim IDW noch nicht veröffentlicht.</p> <ul style="list-style-type: none">• Herr Martin Bolten (NRW.BANK) wurde in den Nachhaltigkeitsausschuss des DRSC gewählt.		
--	--	--	--

Der nächste Jour fixe der Bereichsleiter(innen) findet am 1. März 2022 statt.

Fortführung der Protokollierung: VAL (01.03.), BA (15.03.), RE (22.03.), CH (29.03.), TP (05.04.), HU (12.04.), HA (19.04), SKO (26.04.), SR (03.05.), BRE (10.05.), MRA (17.05.); CG (19.05.).

Unsere Wertekultur – Zusammen ergeben wir den VÖB.

Wir tragen Verantwortung für eigene Aufgaben und gemeinsame Verbandsziele.